

Revisionsberichte positiv ausgefallen



gut dokumentiert und nachvollziehbar. Die Abschreibungen, die Bildung und Verwendung von Rückstellungen, Spezial- und Vorfinanzierungen sowie Fonds und Reserven werden vorschriftsgemäss vorgenommen.

Das erste Jahr RMSG

Die erstmalige Anwendung des neuen Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden (RMSG) verlangte zusätzliche Arbeit von den Mitarbeitenden der Finanzverwaltung. Entsprechend genau wurde dieser Sachverhalt von der BDO AG geprüft. Die Änderungsvorschläge wurden besprochen und entsprechend angepasst. Ebenfalls nahm die Revisionsstelle den Stand der Umsetzungsarbeiten des «Internen Kontrollsystems» (IKS) unter die Lupe.

Dank

Der Gemeinderat dankt Finanzverwalterin Yvonne Looser und ihrem Team für die sehr saubere Buchführung sowie dem Gemeindepersonal für die pflichtbewusste Erledigung der täglichen Arbeit und Aufgabenerfüllung.

Jährlich prüfen die externe Revisionsstelle BDO AG, St.Gallen, sowie die Geschäftsprüfungskommission den Jahresabschluss der Gemeinde und des Elektrizitätswerks. In ihrem Schlussbericht attestieren beide Prüfstellen eine saubere und ordentliche Buchführung. Fragen, die sich während der Durchsicht ergaben, wurden direkt mit den Verantwortlichen besprochen und erledigt.

Die fünf Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (GPK) unter dem Vorsitz von Marcel Bischofberger haben ihre Aufgaben gemäss den gesetzlichen Bestimmungen erfüllt. Sie kontrollieren jeweils die Haushaltsführung der Verwaltung und die des Gemeinderates. Die Prüfung erfolgt grösstenteils durch die Einsichtnahme in die Protokolle des Gemeinde- und Schulrates sowie der korrekten Umsetzung der Beschlüsse. Zudem wurden unter dem Jahr diverse Zwischenrevisionen und Schwerpunktprüfungen vorgenommen.

Schwerpunktprüfungen

Die Mitglieder der GPK prüften während rund 245 Stunden die Arbeiten des Gemeinderates. Jährlich wird festgelegt, welche Schwerpunktprüfungen vorgenommen werden sollen. Im vergangenen Jahr waren dies die Bereiche FTTH (Glasfasernetz) und «zuzwil.net», den Neubau der Sporthalle sowie die Bilanzanpassungsberichte. Zusätzlich kontrollierte die GPK als ausserordentliches Prüfgebiet das laufende Projekt «Sanierung Dorfbach». Die verschiedenen Prüfgebiete gaben zu keinen wesentlichen Bemerkungen Anlass. Im Jahr 2020 sollen nebst der ordentlichen Prüfung die Bereiche «Personaladministration», «Kultur und Freizeit», «Gebührenerträge» sowie die «Kontrolltätigkeit des Rates» vertieft geprüft werden.

Positiver Schlussbericht BDO

Mitte November 2019 und Anfang Februar 2020 prüfte die Revisionsstelle die Arbeit der Finanzverwaltung. Der Schlussbericht der externen Revisionsstelle bestätigt, dass die Buchhaltung der Gemeinde ordnungsgemäss geführt wird. Die Geschäftsfälle sind

Termin im Gemeindehaus

Zum Schutz der Bevölkerung und unserer Mitarbeitenden wird der persönliche Kontakt am Schalter der Gemeindeverwaltung weiterhin auf ein Minimum beschränkt. Viele Anliegen lassen sich via Onlineschalter, telefonisch, per E-Mail oder auf dem Postweg erledigen. Falls Sie ein Anliegen haben, welches ein persönliches Erscheinen erfordert, sind wir selbstverständlich gerne für Sie da. Bitte melden Sie sich in diesem Fall vorgängig telefonisch unter 058 228 28 60 an.

Neuer Leiter Unterhaltsdienst

Ignaz Hättenschwiler beendet Ende September 2020 seine Tätigkeit bei der Gemeinde und tritt in den nächsten Lebensabschnitt. Der Gemeinderat hat die Nachfolge bereits geregelt und Max Flammer zum Nachfolger berufen. Er wird Anfang Oktober 2020 die Aufgaben des Unterhaltsdienstes als neuer Verantwortlicher übernehmen.

Ignaz Hättenschwiler arbeitet seit Mai 1987 bei der Gemeinde. Mit ihm verliert die Gemeinde eine Persönlichkeit, die sich während Jahrzehnten mit hohem Engagement für den Unterhalt Strassen, Plätze, Friedhöfe usw. aber auch für die Abfallentsorgung eingesetzt hat. Über all die Jahre wurde seine Hilfsbereitschaft von der Bevölkerung wie auch vom Team geschätzt. Anfang Oktober startet er nun in den nächsten Lebensabschnitt. Der Gemeinderat hat Max Flammer zum neuen Leiter des Unterhaltsdienstes gewählt. Als ehemaliger Feuerwehrkommandant und aktuell als Präsident des Turnvereins Zuzwil sowie als Verwaltungsrat der Wasserkorporation kennt er das Dorf.

Viel Erfahrung

Max Flammer arbeitet seit April 2017 beim Unterhaltsdienst. Seither konnte er sich in die verschiedenen Aufgaben einarbeiten und sich durch Weiterbildungen zusätzliches Fachwissen aneignen. Zudem hat er die Ausbildung als Klärwärter VSA im Januar 2020 erfolgreich abgeschlossen. Er ist ebenfalls für die Stellvertretung bei der ARA Zuzwil-Wuppenau zuständig.



Max Flammer

Mit der Wahl von Max Flammer wird ein nahtloser Übergang gewährleistet. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit ihm einen ausgewiesenen, erfahrenen Fachmann gewählt zu haben. Durch die interne Stellenbesetzung wird für die freiwerdende Stelle im Team des Unterhaltsdienstes eine Stelle für einen neuen Mitarbeiter ausgeschrieben.



Infolge Pensionierung suchen wir zur Ergänzung des Teams per 1. Oktober 2020 oder nach Vereinbarung einen

Mitarbeiter Unterhaltsdienst (100 Prozent).

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört unter anderem die Mitarbeit beim Unterhalt der Strassen und Wege sowie dem Gebäude- und Grünflächenunterhalt auf den gemeindeeigenen Liegenschaften. Für die Erledigung der vielfältigen Arbeiten suchen wir eine zuverlässige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die körperlich belastbar ist und als «Allrounder» eingesetzt werden kann.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufslehre, vorzugsweise als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ und Berufserfahrung sowie handwerkliches Geschick. Sie bringen Verständnis für betriebliche und organisatorische Zusammenhänge mit, sind flexibel und einsatzfreudig. Zudem besitzen Sie den Fahrausweis Kategorie B und sind bereit, Wochenendeinsätze und Winterdienst zu leisten.

Sie erwarten eine abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit in einem kleinen Team sowie ein modernes Arbeitsumfeld mit einer guten technischen Infrastruktur. Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung baldmöglichst an den Gemeinderat, Hinterdorfstrasse 3, Zuzwil oder an gemeinde@zuzwil.ch. Bauverwalter Marco Länzlinger erteilt gerne weitere Auskünfte (Telefon 058 228 28 85).

Schule wird wieder geöffnet



Nächsten Montag werden die obligatorischen Schulen wieder geöffnet. Die Lehrpersonen freuen sich, die Schülerinnen und Schüler wieder im Schulhaus begrüßen zu dürfen.

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 15. Mai 2020**, statt. Bitte die Bioabfuhrbehälter frühestens am Vorabend, beziehungsweise am Samstag bis um 7 Uhr, bereitstellen.

«Die Jugend bewegt sich gemeinsam»

Der Umzug in die neue Sporthalle ist für das MidnightSports ein Gewinn, denn an 15 Samstagabenden nahmen insgesamt über 670 Jugendliche teil. Das sind deutlich mehr als in der vergangenen Saison. Nicht nur die Zahlen sind erfreulich, sondern auch die aktive Teilnahme der Jugendlichen und die gute Stimmung in der Halle.

Milde Temperaturen locken nun nach draussen, die Saison des MidnightSports geht zu Ende. Nach fünf Jahren besticht die Idee nach wie vor: In den kalten Wintermonaten öffnet die Stiftung Idée-Sport für Jugendliche aus der Gemeinde die Sporthalle und bietet ihnen einen sozialen Treffpunkt und einen Ort, an welchem sie sich im Winter auspowern können – kostenlos und ohne Anmeldung. Durchschnittlich nutzten 40 Jugendliche pro Abend dieses attraktive Angebot. Projektleiter Cornel Gübeli zieht das Fazit: «Ich liebe die aktive Arbeit mit den Teilnehmenden und das gemeinsame Sport treiben, doch der mit Abstand schönste Teil meiner Arbeit ist ein anderer. Zu sehen, wie sich die jugendlichen Coachs über die Jahre entwickeln, wie sich ihre Verhandlungskompetenz und ihr Selbstvertrauen in sozialen Situationen verbessert und wie sie sich Stück für Stück zutrauen, mehr Verantwortung zu übernehmen, erfüllt mich als Projektleiter mit unglaublichem Stolz.»



Teamspirit als Erfolgsrezept

Als Juniorcoachs organisieren und gestalten Jugendliche aus der Gemeinde die vielseitigen Aktivitäten im MidnightSports. Sie stellen mit ihrem Einsatz den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen sicher und nehmen nicht zuletzt eine Vorbildfunktion ein. Die Begleitung durch die Seniorcoachs und die Projektleitung sowie das Aus- und Weiterbildungsangebot von IdéeSport bieten den Coachs Unterstützung und Impulse, die sie für ihre Arbeit in den Sporthallen benötigen.



Das Team zeichnete sich durch Kreativität, Zuverlässigkeit und Kompetenzentwicklung aus. Jeden Samstagabend kreierten sie eine neue Halleneinrichtung, sprangen ein, falls ein Teammitglied keine Zeit hatte und übernahmen immer mehr Verantwortung bei Ansagen und Schlichten von Konflikten. Laut Cornel Gübeli gibt es «sensationelle News» vom «Transfermarkt». Seniorcoach Romina Berliat aus Züberwangen macht den nächsten Karriereschritt und gibt die Bereitschaft bekannt, nächste Saison in der Projektleitung mitzuwirken. Diese Nachricht freut den Projektleiter und sichert auch künftig höchste Qualitätsstandards im MidnightSports.

Specialevents bringen Abwechslung

Auch diese Saison fehlten die Spezialveranstaltungen nicht. So liess das Team der Streetworkout-Crew St.Gallen die Muskeln der Jugendlichen zittern, der Präventionsabend

«MidnightTrophy» sensibilisierte die Jugendlichen auf das Thema Tabak und Alkohol sowie Schwinger Daniel Bösch liess die Jugendlichen in Schwingerhosen in den Ring steigen. Das Team organisierte zudem spontan Harasse stapeln und Bubble Soccer, was sehr gut ankam. Kurz nach dem verfrühten Saisonende hätten die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler ihren zukünftigen «Samstagabend-Ausgang» kennen lernen können. Dieser Schnupperanlass konnte leider nicht mehr durchgeführt werden. Die Projektleitung schaut auf eine gut besuchte, friedliche und abwechslungsreiche Saison mit einem äusserst motivierten Team zurück.



Weiter geht's

Wer darum bangt, das tolle Angebot verpasst zu haben, hat keinen Grund zur Sorge. Am Samstag, 22. und 29. August 2020, finden voraussichtlich die SommerMidnights statt. Nach den Herbstferien 2020 startet dann das Projekt in die sechste Saison. Für weitere Informationen steht Lena Kopp, Projektmanagerin IdéeSport, lena.kopp@ideesport.ch oder 062 296 10 38, zur Verfügung.

Unterhalt Dorfbach

In den nächsten Wochen erfolgen die ordentlichen Unterhaltsarbeiten am Dorfbach. Diese beinhalten die Entfernung von Auflandungen und Bepflanzungen im Bereich des «Ausbauprojektes 1980.»



Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Pascal Hugentobler, Züberwangen
Abbruch Dreifamilienhaus mit
Garagen / Neubau Mehrfamilienhaus
mit elf Wohnungen,
Unterdorfstrasse 3, Zuzwil

Manfred Keller, Zuzwil
Aufschüttung Weiher,
Ausserdorfstrasse 9, Zuzwil

Michal Koebel, Zuzwil
Aussensauna,
Sonnenbergstrasse 31, Zuzwil

Pali Krasniqi, Zuzwil
Areal-Abschluss mittels
Beton-Einwandung,
Herbergstrasse 31, Zuzwil

Rolf und Diana Kreis, Zuzwil
Erweiterung Abstellraum,
Alpsteinstrasse 23, Zuzwil

Stefan Löönd, Zuzwil
Photovoltaikanlage,
Lindaupark 2, Zuzwil

Pneuhus Langensteig GmbH,
Züberwangen
Anpassung Reklametafeln,
St.Gallerstrasse 3, Züberwangen

Daniel Ramp, Züberwangen
Sitzplatz-/Balkonerweiterung,
Thurstegstrasse 1, Züberwangen

Markus Raschle, Zuzwil
Photovoltaikanlage,
Industriestrasse 25d, Zuzwil

Matthias Stüssi und Bettina Pfister,
Zuzwil
Erweiterung Einfamilienhaus
mit Gartengestaltung,
Lindaustrasse 28, Zuzwil

Wabrag AG, Zuzwil
Fassadensanierung mit
Fensterersatz / Steinmauer,
Oberdorfstrasse 25, Zuzwil

Karl und Gertrud Wiesli,
Züberwangen
Photovoltaikanlage,
Weierenstrasse 9b, Züberwangen



Bald ist es soweit, im August können die ersten Kinder in der TAGIZ – den neuen Tagesstrukturen in Zuzwil – begrüsst werden. Die Anmeldung ist ab **Montag, 11. Mai 2020**, möglich. Alle Informationen befinden sich auf www.schulezuzwil.ch / Angebote / Tagesstrukturen. Die TAGIZ freut sich auf viele Anmeldungen und Kinder.

Bibliothek bleibt geschlossen

Letzte Woche hat der Bundesrat die Öffnung der öffentlichen Bibliotheken erlaubt. Allerdings wurde nicht erwähnt, dass es auf die Örtlichkeit der Bibliothek ankommt. Die Bibliothek Sproochbrugg liegt in einem Schulhaus, dessen Zugang einer beschränkten Personengruppe erlaubt ist. Daher bleibt sie bis auf weiteres geschlossen. Es wird weiterhin der Hauslieferdienst angeboten.

JMS Wil-Land/Musiclife

Start des Präsenzunterrichts

Der Bundesrat hat am 29. April 2020 das notrechtliche Verbot des Präsenzunterrichts auf den 11. Mai 2020 aufgehoben. Somit kann an der JMS Wil-Land unter Einhaltung der Vorgaben der Präsenzunterricht wieder aufgenommen werden. Ein Brief der Schulleitung über das detaillierte Vorgehen wurde an die Eltern versandt. Dieser Brief ist auch auf der Webseite der Musikschule www.musiclife.ch aufgeschaltet. Die Schulleitung der JMS Wil-Land bedankt sich bei den Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen für ihr grosses Engagement in dieser speziellen Zeit des Fernunterrichts via Onlinemedien.

Der «Digitale Tag der offenen Türe» ist bis Ende Juni 2020 auf der Webseite www.musiclife.ch freigeschaltet!

Hierbei werden alle Instrumente, die an der JMS Wil-Land/Musiclife unterrichtet werden, auf eine spannende und lustige Art und Weise vorgestellt. Dort befinden sich Informationen zu den Instrumenten, diverse Videos, ein Quiz und ein Tool «zuhaus komponieren für Anfänger und Profis». Es werden auch verschiedene Fragen beantwortet.

Vereine

Kidolino

Das Kasperltheater «BuBu» vom Mittwoch, 13. Mai 2020, muss abgesagt werden. Der Kidolino freut sich auf strahlende Augen im nächsten Jahr.

Diverses

BFU-Sicherheitstipp

Trampolinspringen

Ob spassiges Freizeitvergnügen oder Sport. Sicher ist, dass das Trampolinspringen nicht so harmlos ist, wie es aussieht. Die BFU zeigt, wie man nicht im Spital landet.

- Bei mehr als einer Person auf dem Trampolin sind Zusammenstösse vorprogrammiert. Deshalb immer alleine springen und die Kinder beaufsichtigen.
- Mit Socken rutscht man auf dem Trampolin aus. Viel besser sind Gymnastikschuhe oder Turnschuhe mit dünnen Sohlen. Hat das Sprungtuch keine Netzstruktur, geht es auch barfuss.
- Auf dem Trampolin hüpfert man am besten in der Mitte. Saltos sind nur etwas für Profis. Sie sind schwierig und können zu schweren Verletzungen führen.
- Noch etwas zu Gartentrampolins. Diese müssen immer mit einem Fangnetz ausgestattet sein.

Mehr Tipps zum sicheren Trampolinspringen finden Sie auf www.bfu.ch.